

Der Rats-Ticker!

Mit dem Rats-Ticker gibt die Verwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 30.01.2018. Die Sitzung wurde von 6 Gästen im Zuhörerraum mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen u.a. zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Ein Bürger machte die Verwaltung darauf aufmerksam, dass in der Kirrlacher Straße vor der Apotheke regelmäßig dauergeparkt wird. Er bat um Prüfung. Bürgermeister Burkard dankte für den Hinweis und ergänzte, dass die Verwaltung derzeit an einem Konzept zur Ausweitung von Kurzparkzonen im Ort arbeitet. Die genannte Örtlichkeit wird geprüft und bei der Konzepterstellung mit einbezogen.

Verabschiedung des Haushaltes 2018

Nach einer Einführung durch Bürgermeister Frank Burkard in den bisherigen Ablauf der Haushaltsberatungen für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2018 und nach Abgabe der Stellungnahme der Fraktionen verabschiedete der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2018.

Auf die Veröffentlichung der Haushaltssatzung und den Abdruck der Haushaltsreden der Fraktionssprecher wird verwiesen.

Ergebnis der Bauausgabenprüfung für die Jahre 2013 - 2016

In regelmäßigen Abständen werden die Kommunen von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft. Dabei werden auch die Bauausgaben einer Prüfung unterzogen. Die Verwaltung ist verpflichtet, den Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten, dies fand in der Sitzung statt. Einstimmig nahm der Gemeinderat Kenntnis von den Feststellungen der Prüfung der Bauausgaben 2013 bis 2016.

Spendenannahme

Der Gemeinderat nahm von den eingegangenen Spenden und Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017 Kenntnis und beschloss einstimmig deren Annahme. Insgesamt flossen der Gemeinde bzw. in ihrer Trägerschaft stehenden Einrichtungen (Erich Kästner Schule, Feuerwehr) Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von 17.213,53 Euro zu.

Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten

Die Gemeinde hatte regelmäßig anfallende, standardisierte Tiefbauarbeiten für die Jahre 2018 und 2019 ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung wurde in der Sitzung präsentiert. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Firma Sailer aus Sandhausen mit der Ausführung der Zeitvertragsarbeiten im Tiefbau für die Jahre 2018 und 2019.

Informationen über den Stand offener Projekte

Bürgermeister Burkard erstattete dem Gemeinderat einen Bericht über den Sachstand und den Fortschritt bei laufenden Projekten:

Erwähnung fand dabei, dass die Auftragserteilung für die Neubeschilderung der Ortseingänge erfolgt ist. Landratsamtsintern läuft die Prüfung des Gemeindeantrags, den Fußgängerüberweg in der Bahnhofstraße mit einer Fußgängerampel zu versehen.

Nachdem noch in 2017 ein entsprechender raumordnerischer Vertrag mit den Investoren und dem Regionalverband unterzeichnet wurde, läuft jetzt die Bebauungsplanung für die Erweiterung des Einkaufszentrums an.

In Kürze findet ein Vor-Ort-Termin im Rahmen einer Machbarkeitsstudie mit einem Ingenieurbüro statt, um die Möglichkeiten zu prüfen, inwieweit durch Umbau eine Schulmensa im Gebäudebestand der Erich Kästner Schule zu verwirklichen ist.

Zur Ermöglichung des Kindergartenneubaus in der Stefaniestraße ist eine Bebauungsplanänderung in Vorbereitung.

Die kleine Sanierung der Mehrzweckhalle nach dem mit den Nutzern vereinbarten Paket steht kurz vor ihrem Abschluss. Es fehlen noch Sanitärarbeiten und die Erneuerung des Bühnenbodens.

Die drei Parallelverfahren zur Realisierung des „A 5 Quartiers“ (Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellung Bebauungsplan, Umlegungsverfahren), um die Penny-Ansiedlung in Autobahnnähe zu ermöglichen, sind im Gange und liegen im Zeitplan.

In einer Sondersitzung im Juni wird sich Gemeinderat mit dem Thema Wohnraumbeschaffung zur kurz- und mittelfristigen Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen beschäftigen.

Nach einer abschließenden Abstimmung mit dem Landkreis (Kreisbrandmeister Hauck) kann der Fachförderantrag für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses gestellt werden, um das Projekt zügig umzusetzen.

Zum Thema Optimierung der Breitbandversorgung informierte Bürgermeister Burkard, dass der Netzübergabepunkt (POP) im Ortskern auf dem ehemaligen Dörflinger-Areal fertig ist. Die Anbindung des Gewerbegebiets Heidig an das neue Glasfasernetz ist für die Kalenderwoche 7 vorgesehen.

In Kürze findet ein Verwaltungstermin mit Vertretern der LBBW Kommunalentwicklung GmbH statt, um die Themen Gemeindeentwicklungskonzept und Innenentwicklung vor dem Hintergrund der Ortskernsanierung voranzutreiben.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit eine Satzung zur Neuregelung der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ebenso wie ein Termin zur Präsentation von zwei Software-Produkten für Ratsinformationssysteme organisiert wird.

Die Bauarbeiten am Neubau Seestraße 1 gehen in ihre Endphase.

Bezüglich der Realisierung einer Grillhütte wurden die Fraktionen um schriftliche Anregungen gebeten, auf deren Grundlage die weitere Prüfung der Standorte erfolgen kann.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)

Projektfinanzierung

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass für das Projekt „Soziales Quartier“ eine Förderzusage für die Grundlagenarbeit eingegangen ist. Die vorbereiteten Arbeiten können nun durch den Projektpartner Caritas aufgenommen werden.

Parksituation in der Kirrlacher Straße

Bürgermeister Burkard bezog sich auf eine Ansprache aus dem Gemeinderat und führte aus, dass die Gemeindeverwaltung durch die Wiederanbringung von so genannten „Leit-Boys“ die Gefahrensituation unmittelbar vor dem Café Gerweck entschärfen konnte.

Aufwertung des Geländes beim Althäuser See

Bürgermeister Burkard informierte, dass die Bestellung des multifunktionalen Spielfeldes erfolgt ist und die zugehörigen vorbereitenden Tiefbauarbeiten beauftragt wurden. Er berichtete auch von einem Angebot der örtlich ansässigen, überregional bekannten Künstlerin Eva Vogt, mit Kindern ein Kunstprojekt durchzuführen, um eine unansehnliche Mauer im Bereich des Jugendzentrums zu verschönern.

Zusätzlicher Briefkasten

Bürgermeister Burkard informierte, dass ein Briefkasten beim Einkaufszentrum aufgestellt wird. Die Maßnahme geht zurück auf einen Bürgervorschlag, den er weiterverfolgt hat. Bürgermeister Burkard dankte der Deutschen Post für die positive Reaktion und den Geländeigentümern für ihre Aufgeschlossenheit.

Heidigfest 2018

Bürgermeister Burkard informierte, dass das diesjährige, vom Gewerbeverein getragene Heidigfest am Wochenende 24./25.03.2018 stattfindet; erstmals in einem neuen Modus als Innovationstage mit einer kleinen Gewerbeausstellung in der Mehrzweckhalle und einer Ausbildungsbörse, an der sich auch die Gemeindeverwaltung beteiligt.

Weihnachtsbeleuchtung

Bürgermeister Burkard erinnerte an die Diskussion bezüglich einer Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung. Die Verwaltung hat den Punkt geprüft und die Anschaffung von weiteren neun Beleuchtungskörpern veranlasst.

Gemeindebibliothek

Bürgermeister Burkard berichtete, dass er sich nach Amtsantritt auf unterschiedlichen Wegen darum bemüht hat, dass auch in Kronau die Online-Ausleihe von Medien möglich wird. Da es sich aber bei der Gemeindebibliothek um eine sehr kleine Einrichtung ohne hauptamtliche Kraft handelt, wurde der Antrag jedoch abgelehnt. Mittels einer Kontaktaufnahme mit der Fachstelle Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe wird man sich aber weiterhin um anderweitige Realisierungsmöglichkeiten einer Online-Ausleihe bemühen.

Abschluss der Finanzprüfung

Bürgermeister Burkard verliest ein Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt vom 08.12.2017, wonach die allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde sowie des Eigenbetriebs Wasserversorgung für die Jahre 2011 bis 2014 abgeschlossen ist.

Wünsche und Anregungen

Fahrradabstellanlage am Bahnhof

Gemeinderätin Fabing machte auf etliche „Fahrradwracks“ an der Fahrradabstellanlage auf westlicher Schienenseite aufmerksam. Sie bat um Prüfung und Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Beseitigung angesichts der Fahrradparknot am Bahnhof.

Fuß- und Radweg zum Bahnhof

Gemeinderätin von Bergmann-Korn beklagte Verschmutzungen auf und neben dem Fuß- und Radweg zum Bahnhof und bat um Prüfung und Beseitigung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, 27.02.2018 vorgesehen.

(ae)